

Görlitz, 05.08.2020

Presseinformation:

GVB hält an ihren umfangreichen Hygienemaßnahmen fest

Die GVB wirbt seit dieser Woche auf Fahrzeugen und Plakaten mit dem Slogan „Ich vertrau meinem ÖPNV“. Die Aktion ist Teil einer begonnenen Kampagne zur Wiederherstellung des Vertrauens in den ÖPNV, welches während der Corona-Pandemie teils zu Unrecht verloren gegangen ist. Die Aktion bettet sich in eine Reihe weiterer Maßnahmen ein, die u.a. durch den Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) unterstützt werden.

Mit Beginn der Corona-Pandemie hatten die Görlitzer Verkehrsbetriebe in Zusammenarbeit mit dem städtischen Krisenmanagement schnell auf Pandemie-Entwicklungen reagiert. Auch wenn die Infektionslage in Ostsachsen glücklicherweise stabil ist, halten die Verkehrsbetriebe an ihren Maßnahmen fest. So werden weiterhin an den Haltestellen alle Türen geöffnet und die Fahrerbereiche bei Bussen bleiben abgesperrt bzw. werden mit einer Schutzscheibe ausgerüstet. Darüber hinaus wird das umfangreiche Hygienekonzept in den Fahrzeugen fortgeführt.

„Wir führen eine Vielzahl von Maßnahmen durch, um unsere Mitarbeiter und Fahrgäste bestmöglich vor einem Infektionsrisiko zu schützen.“, so Andreas Trillmich, Geschäftsführer der GVB.

„Da Mindestabstände im ÖPNV nicht eingehalten werden können, ist das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung sehr wichtig. Jeder Fahrgast, der sich nicht daran hält, gefährdet andere. Bis auf einzelne Ausnahmen besitzt der Großteil unserer Fahrgäste jedoch das nötige Verantwortungsbewusstsein, dafür danken wir“, so Trillmich weiter.

Ungeachtet davon sind die Mitarbeiter im Fahr- und Kontrolldienst angehalten, festgestellte Verstöße zu melden und ggf. unter Einbeziehung der Polizei Fahrgäste aus den Verkehrsmitteln zu verweisen.

Die GVB wird das Infektionsgeschehen weiter verfolgen, um gegebenenfalls kurzfristig auf neue Situationen reagieren zu können.